

Herbstausflug Pensionistenverband Liebenau

3 Tage ins Ausseerland und Salzkammergut

19. bis 21. September 2023



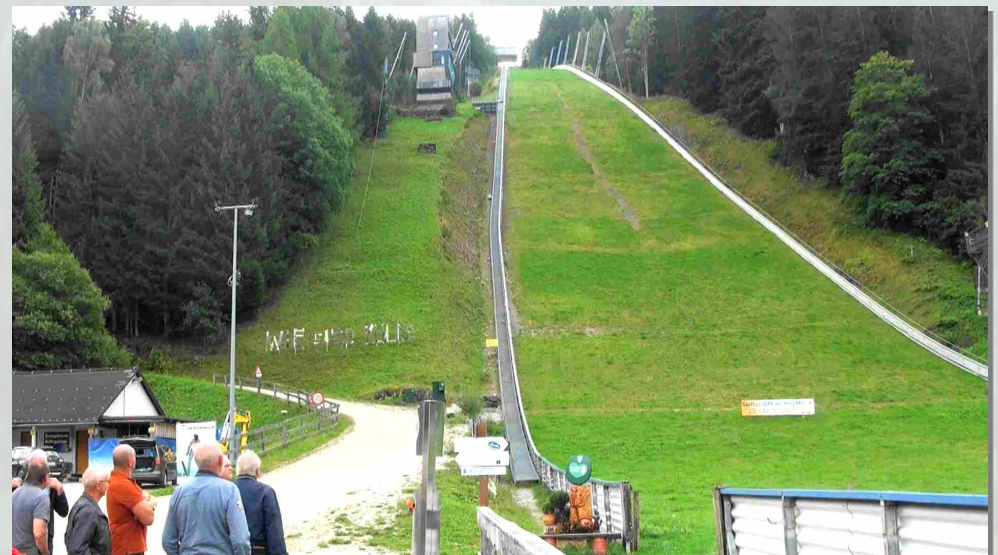
**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH
OG Liebenau

Richtig.
Wichtig.
Stark.



Abfahrt in Liebenau um 06:30 Uhr - Linz - Voralpenkreuz - St. Pankratz (Kaffeepause) - Spital am Pyhrn - Pyhrnpaß - Liezen Skiflugschanze Kulm - auf der Tauplitz Alpenstrasse zur Tauplitzalm - Mittagessen - Fahrt mit Bummelzug
Fahrt nach Bad Aussee - Hotel Villa Styria - Abendessen und Zimmerübernahme





Die Kulmschanze wurde 1950 erbaut und unter anderem durch Hubert Neuper sen. eingesprungen. Seit 1953 finden immer wieder internationale Weltcup-Veranstaltungen statt.

Am 2. September 2004 erfolgte der offizielle Spatenstich um die Schiflugschanze am Kulm auf den modernsten Stand zu bringen. Die ersten Umbauarbeiten betrafen den neuen Doppelsessellift, der als Aufstiegshilfe hauptsächlich die Athleten unterstützt. Bei der FIS Skiflug WM 2006 bewährte sich erstmals das neue Starthaus direkt über der Anlaufspur als Warteraum und Imbiss-Stube für die Skiflieger.

Technische Daten:

Anlaufänge: 123 Meter

Anlaufneigung: 35°

Höhenunterschied: 197 Meter

Höhe Schanzentisch: 4,6 Meter

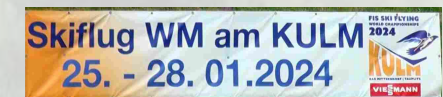
Aufsprungneigung: 30,5° bis 37,5°

Schanzenrekord: 244 Meter (Peter Prevč)

Windnetz: 4000 m²

Hillsize: 225 Meter

K-Punkt: 200 Meter





Auf den Hund gekommen



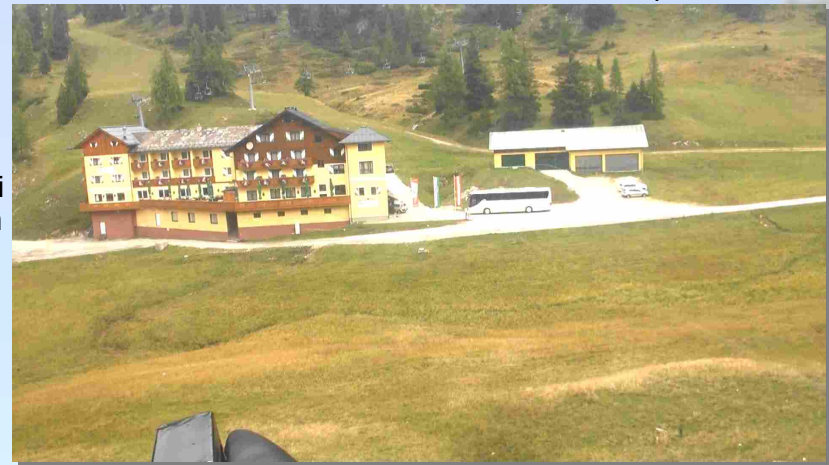
Tauplitzalm Alpenstraße

19. Sept. 2023

1. Tag



Die 10 km lange Alpenstraße führt von Bad Mitterndorf auf das Hochplateau der Tauplitzalm. Schon bei der Auffahrt bietet sich ein beeindruckendes Panorama mit Blick auf die umliegende Bergwelt wie Dachstein und Grimming



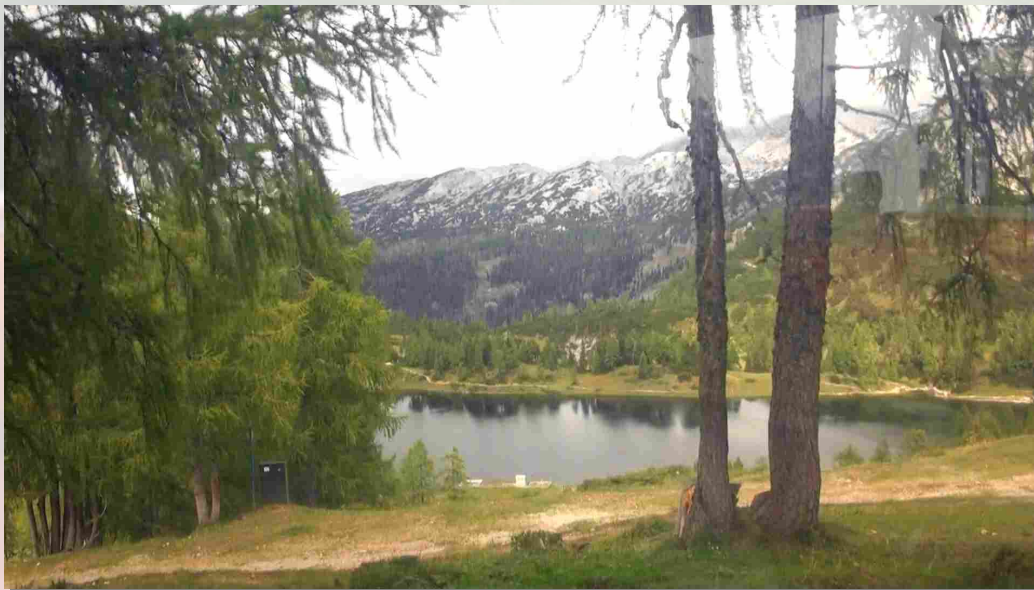
Mittagessen im Hotel Hierzegger

Ausgangsort: Bad Mitterndorf – Thörl
Seehöhe Mautstraße Anfang: 804 m
Seehöhe Mautstraße Ende: 1.586 m
Länge der Mautstraße: 10 km
Größte Steigung : 9 %
Kehren: 8

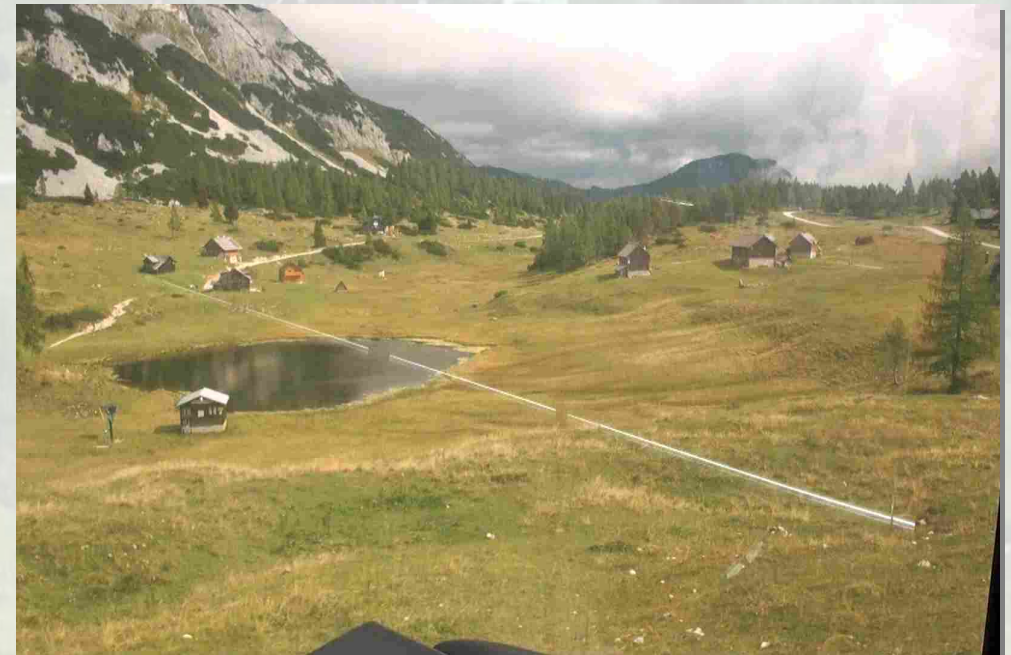




Der Bummelzug verkehrt zwischen der Tauplitzalm Alpenstraße und dem Steirersee-Bankerl: Sechs Kilometer lang ist die Strecke hin und retour, zu entdecken gibt es viel: Nach lichten Lärchenwäldern kommt man oberhalb vom Großsee und an der kleinen Bergkirche der Tauplitzalm vorbei. Mit schönen Aussichten auf den Tauplitzsee fährt der Bummelzug nun bis zum Steirersee-Bankerl. Es ist ein beliebter Aussichtspunkt, der einen großartigen Panoramablick auf den legendären Sturzhahn bietet. Bergsteiger-Ikone Heinrich Harrer hat ihn erstmals erklommen. Wenn alle Fahrgäste wieder in den Bummelzug eingestiegen sind, geht es gemütlich zurück: über das sonnige Almplateau bis zum idyllischen Almdorf und dem Startpunkt.



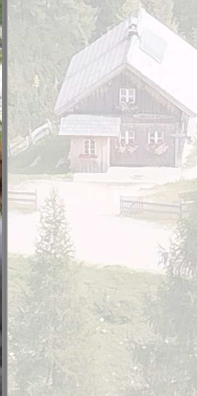
Die Tauplitzalm ist ein Hochplateau im steirischen Teil des Salzkammerguts. Das Plateau befindet sich im Südosten des Toten Gebirges und liegt auf einer Höhe von 1600 m ü. A. bis 2000 m ü. A. Es erstreckt sich zwischen Lawenstein im Westen und Schwarzensee im Osten und umfasst eine Fläche von etwa 5 km².

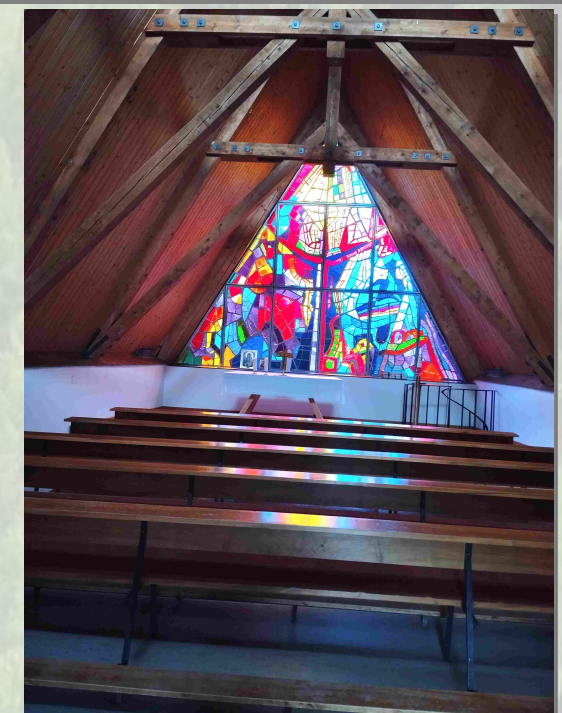
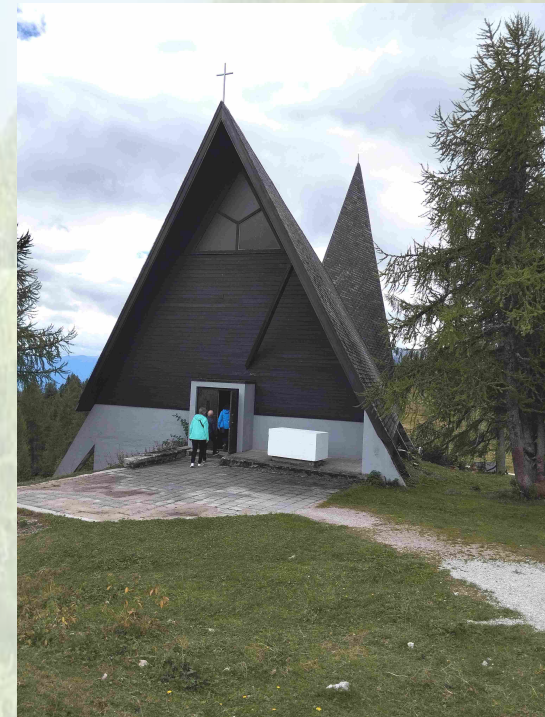


Am Hochplateau der Alm gibt es sechs Seen. Neben den drei größten, dem Steirersee, dem Schwarzensee und dem Großsee, sind dies der Krallersee, der Märchensee und der Tauplitzsee.

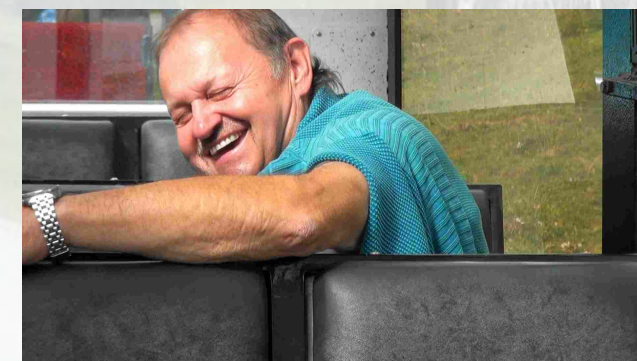
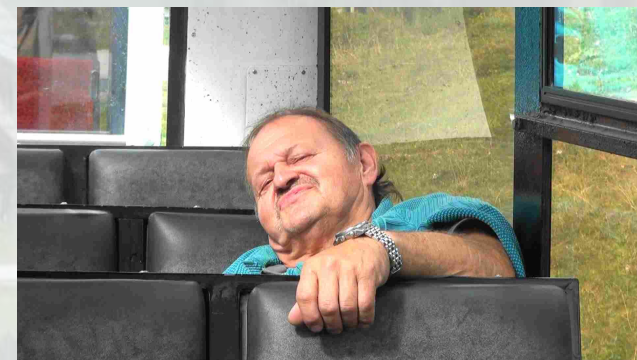


Kurze Wanderung zum Steirersee Bankerl





Die kleine Bergkirche auf der Tauplitzalm wurde 1962/1963 auf Initiative der katholischen Jugend erbaut.







Schuhe verloren ??

Tagesausklang mit Musik und Tanz



Musikant und Busfahrer Fritz





2. Tag: Nach dem Frühstück um 09:30 Uhr Abfahrt nach Grundlsee zum Seehotel - von hier Schifffahrt um 10:15 Uhr über den Grundlsee bis Gößl - bis 16:15 Zeit zur freien Verfügung Wanderung zum Toplitzsee - Plättenfahrt über den See - Wanderung zum Kammersee - Möglichkeiten zum Essen bei 2 Gasthäusern in Gößl Rückfahrt um 16:20 Uhr mit Schiff zum Seehotel Grundlsee danach mit Bus zurück nach Bad Aussee ins Hotel - Abendessen und Nächtigung

NATUR

ERLEBNIS 3-SEEN-TOUR

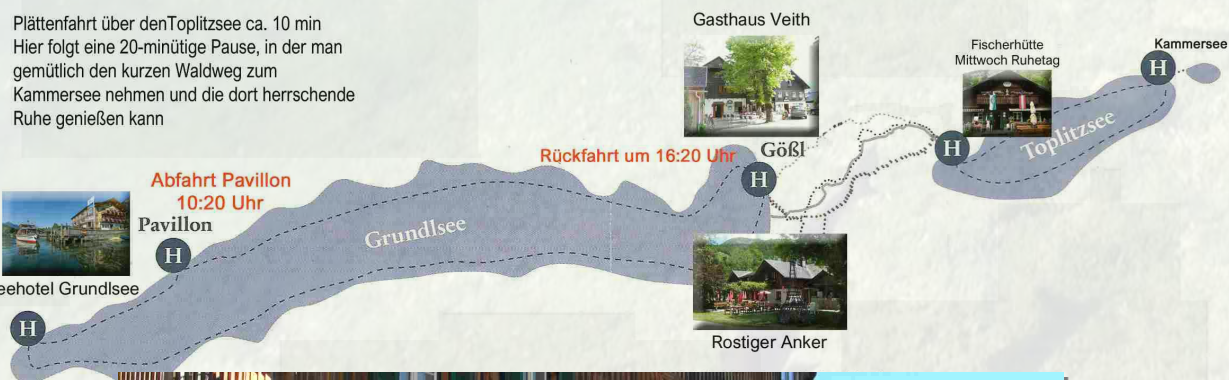
2 RUNDFAHRTEN – 3 SEEN

Die 3-Seen-Tour ist eine Institution, macht Orte zugänglich, die zu Fuß nicht erkundet werden könnten und bietet somit ein Naturerlebnis der ganz besonderen Art.

20. September 2023

Schifffahrt: Seehotel - Gößl 30 min
Wanderweg: Gößl - Toplitzsee und zurück ca. 3,5 km 1 Std

Plättenfahrt über den Toplitzsee ca. 10 min
Hier folgt eine 20-minütige Pause, in der man gemütlich den kurzen Waldweg zum Kammersee nehmen und die dort herrschende Ruhe genießen kann



Immer an der Wand lang





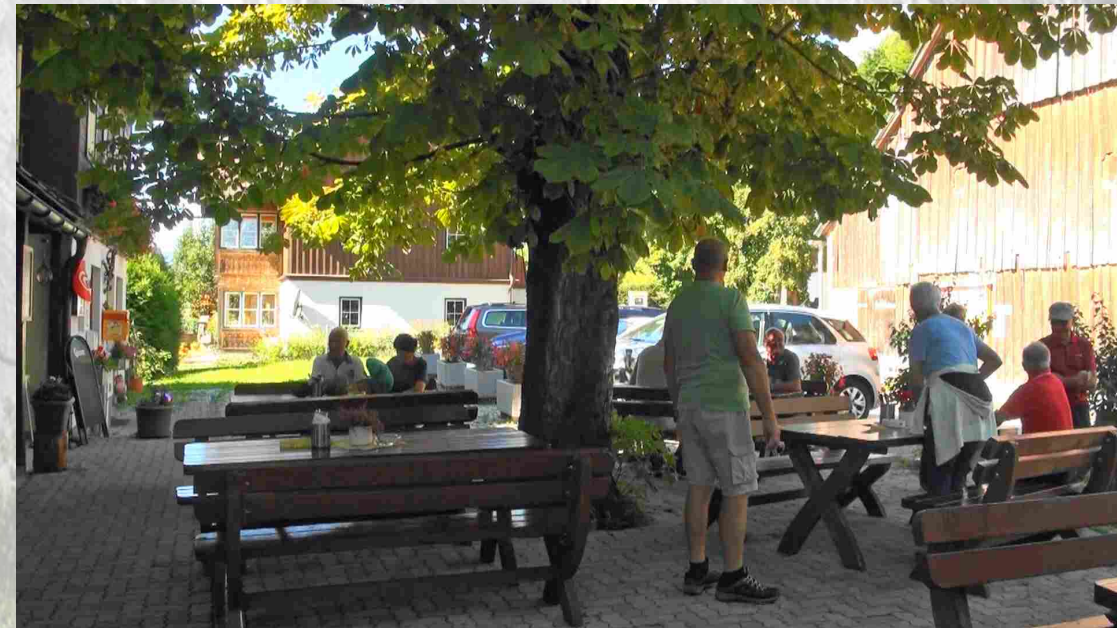
Der **Grundlsee** mit einer Fläche von 5 Quadratkilometer ist der größte See der Steiermark und wird daher auch das "**Steirische Meer**" genannt.

Seehöhe: 732 m
Größe:
6 km x 700 Meter
Tiefe: 69 Meter



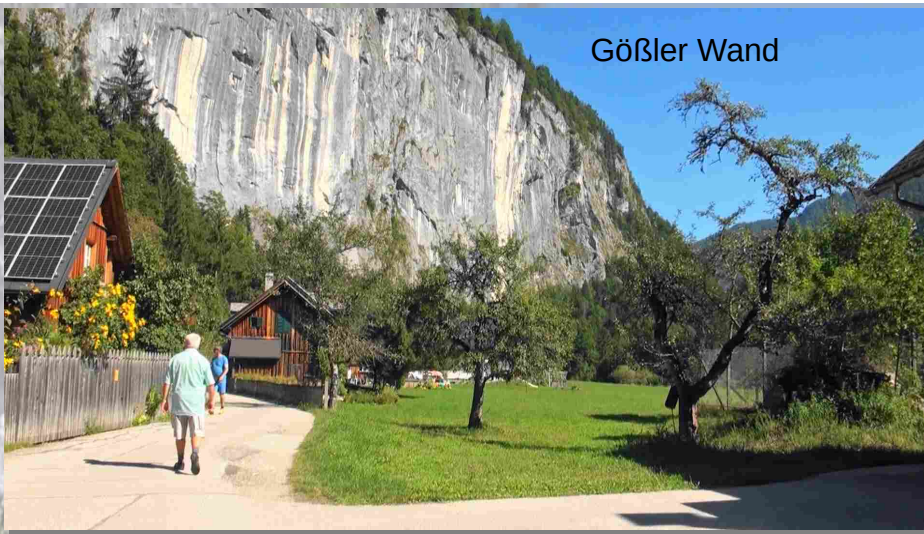
Der Badestrand zieht sich in einer Länge von 14 Kilometer rund um den Grundlsee und ist bis auf ein paar private Strände frei zugänglich. Die Nutzung ist kostenlos.





Der Gasthof Veit liegt im malerischen Dorfzentrum von Gößl, direkt auf dem Weg zum Toplitzsee.

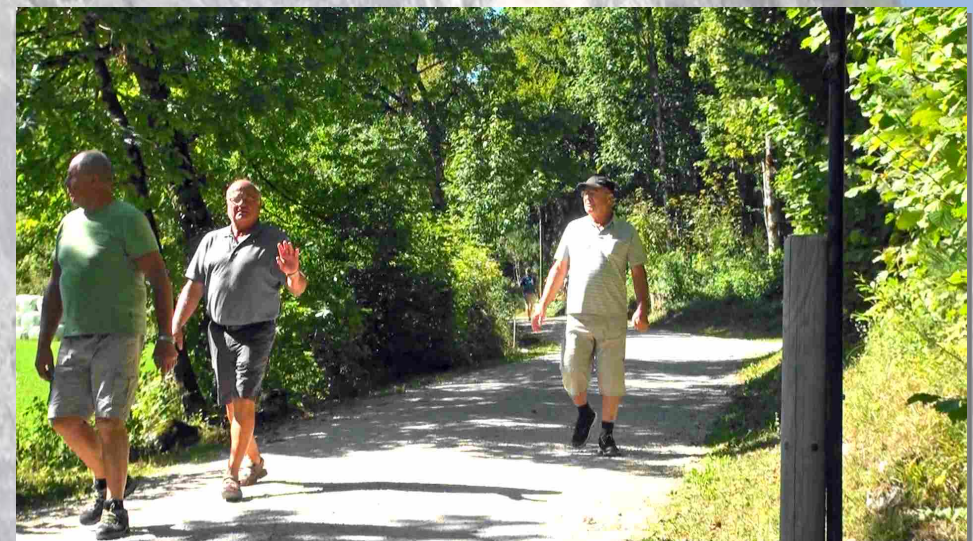
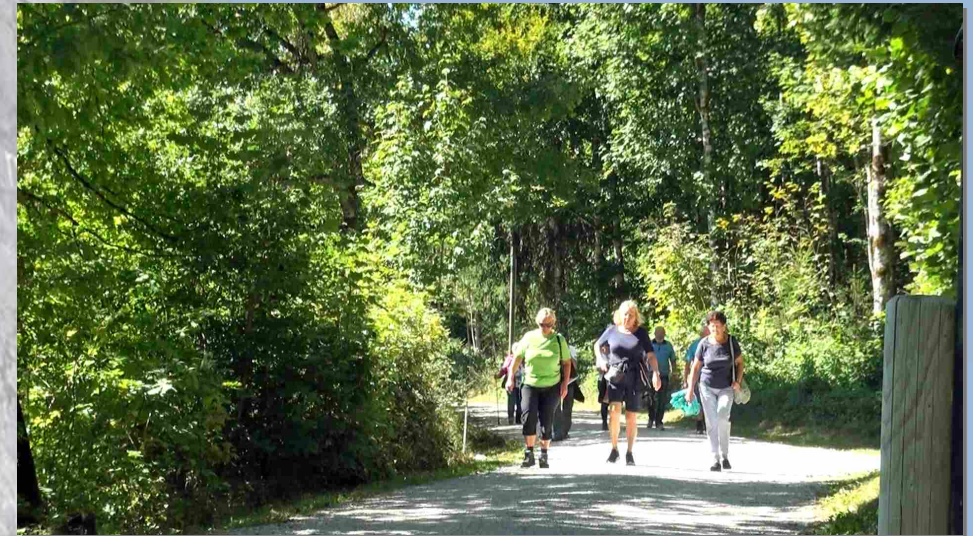
Gößler Wand



Wandern zum
Toplitzsee
1,6 km

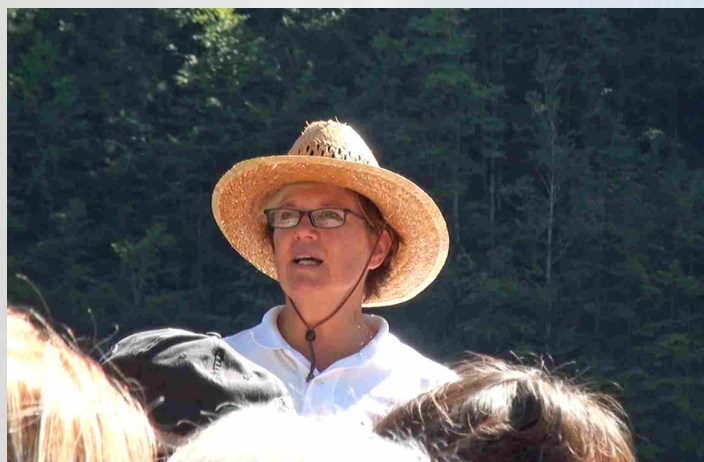
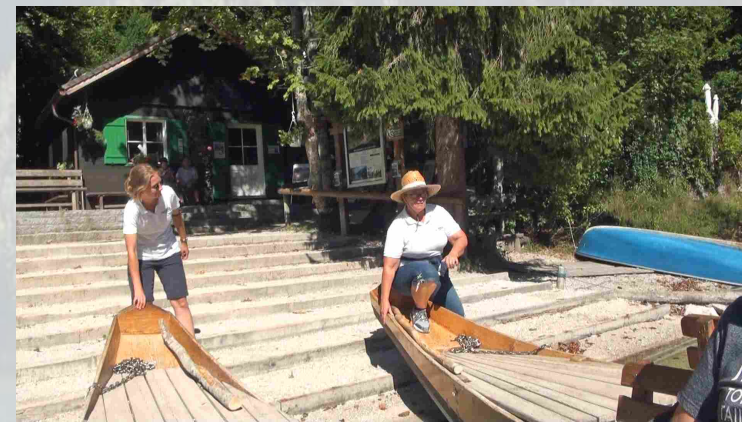


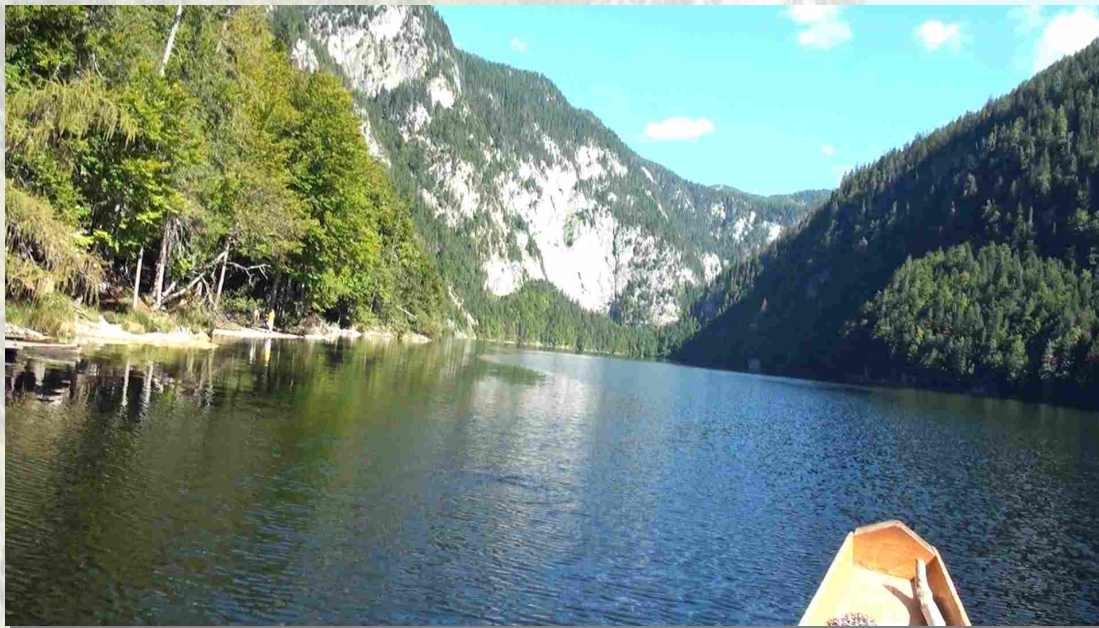
Die Gößler Wand ist eine etwa 180 Meter hohe und 1 km lange Felswand, sie zieht sich vom Dorf Gößl am Grundlsee entlang des Trogtales der Toplitz bis zum Toplitzsee.



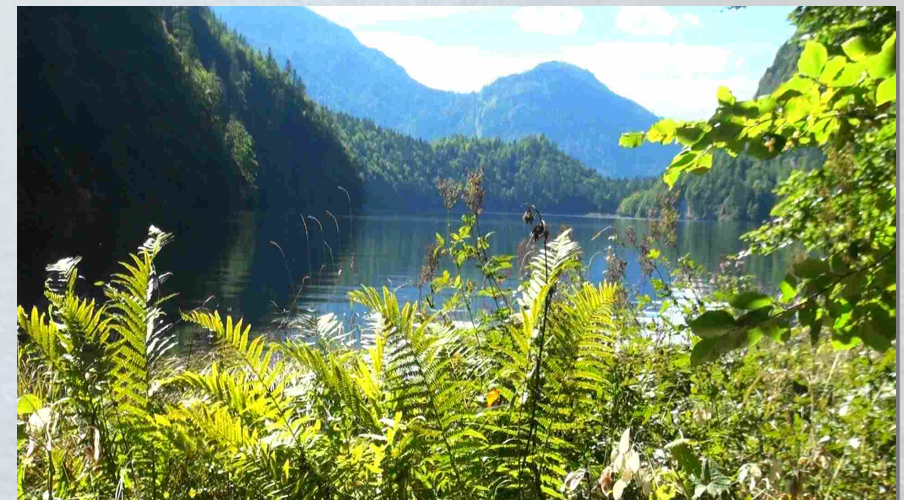
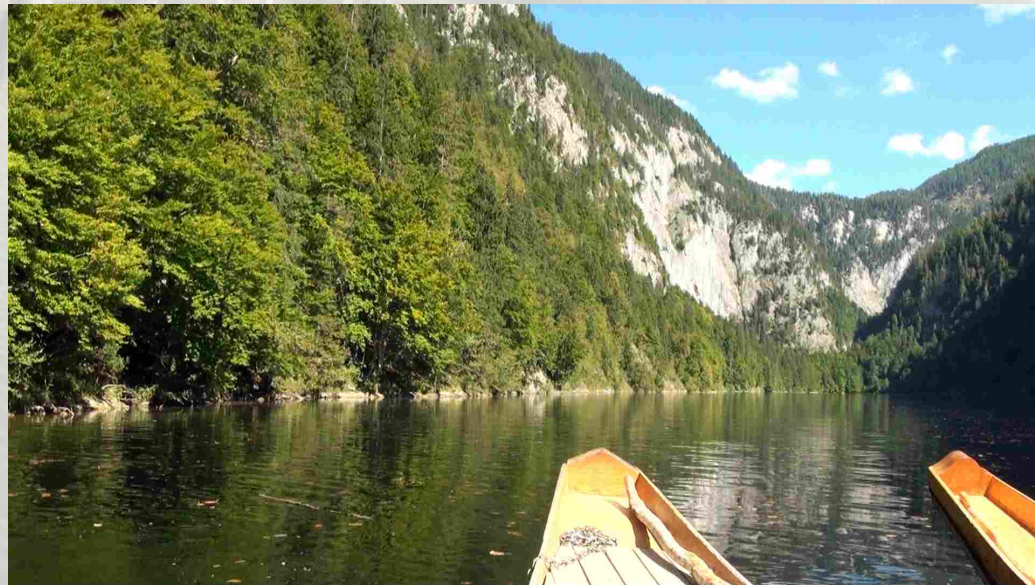


Plättenfahrt über den Toplitzsee



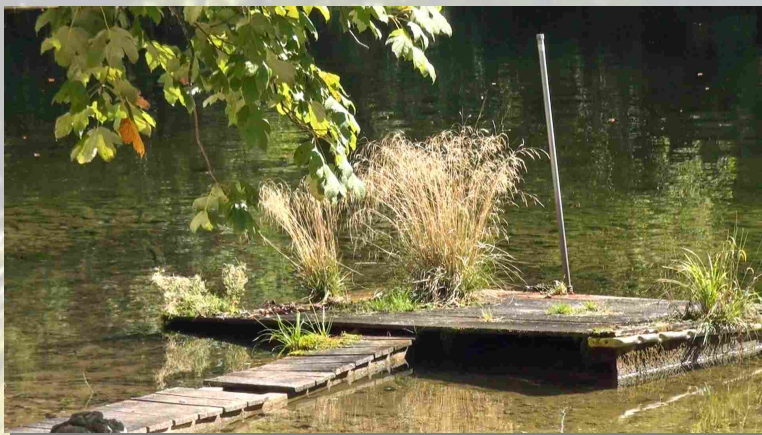
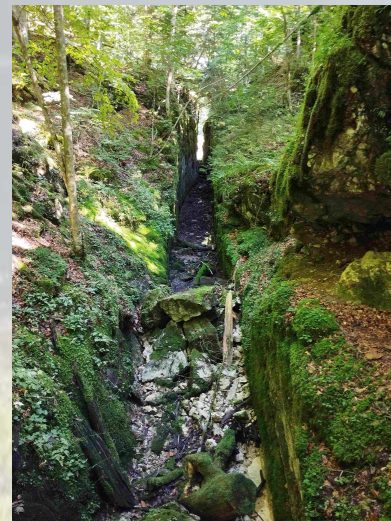


Der **Toplitzsee** ist ein kleiner Bergsee im steirischen Teil des Salzkammergutes im Gemeindegebiet von Grundlsee, am Südfuß des Toten Gebirges und liegt auf 718 m. Um den See rankt sich der Mythos, dass zu Ende des Zweiten Weltkriegs Gold und Kunstschätze im See versenkt wurden. Bis heute wurden jedoch nur Kisten mit Falschgeld und Kriegsrelikte gefunden. Der See hat eine Länge von 1,9 km und eine maximale Breite von 400 m. Die Oberfläche beträgt etwa 54 ha, die durchschnittliche Tiefe 62 m.



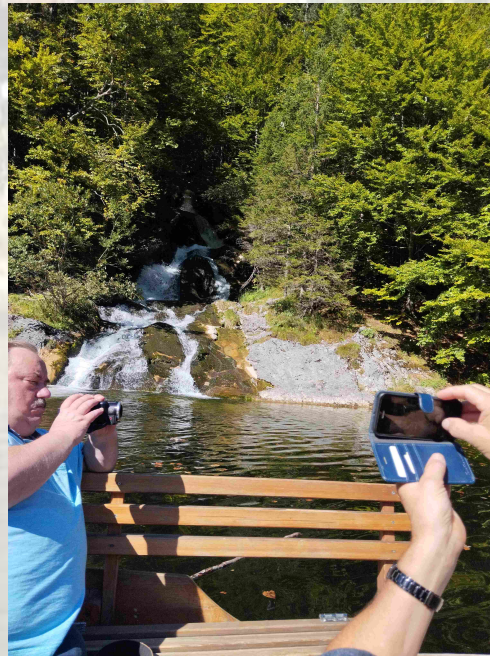
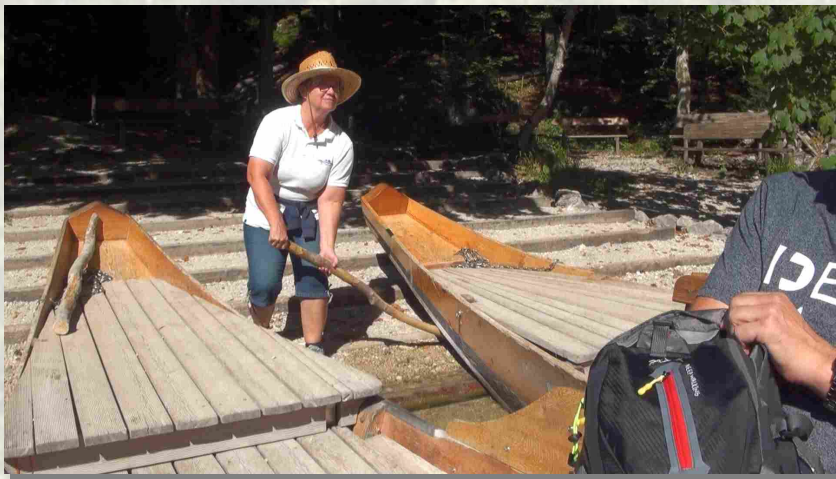


Der **Kammersee** ist ein kleiner, seichter See, der Wasserstand kann je nach Niederschlag um bis zu 10 m schwanken, beträgt aber maximal 18 m. Daher schwankt auch die Fläche stark und beträgt maximal 1,5 ha. Der See entwässert unterirdisch in den Toplitzsee. In regnerischen Jahren fließt das überschüssige Wasser durch einen künstlichen Kanal zum Toplitzsee ab. Dieser Triftkanal zur Beförderung von Holzstämmen in die Traun wurde 1549 fertig gestellt und ist 97 m lang, 2 m breit und 6 m tief. Ein Wasserfall im Nordosten des Kammersees wird als Traun-Ursprung bezeichnet



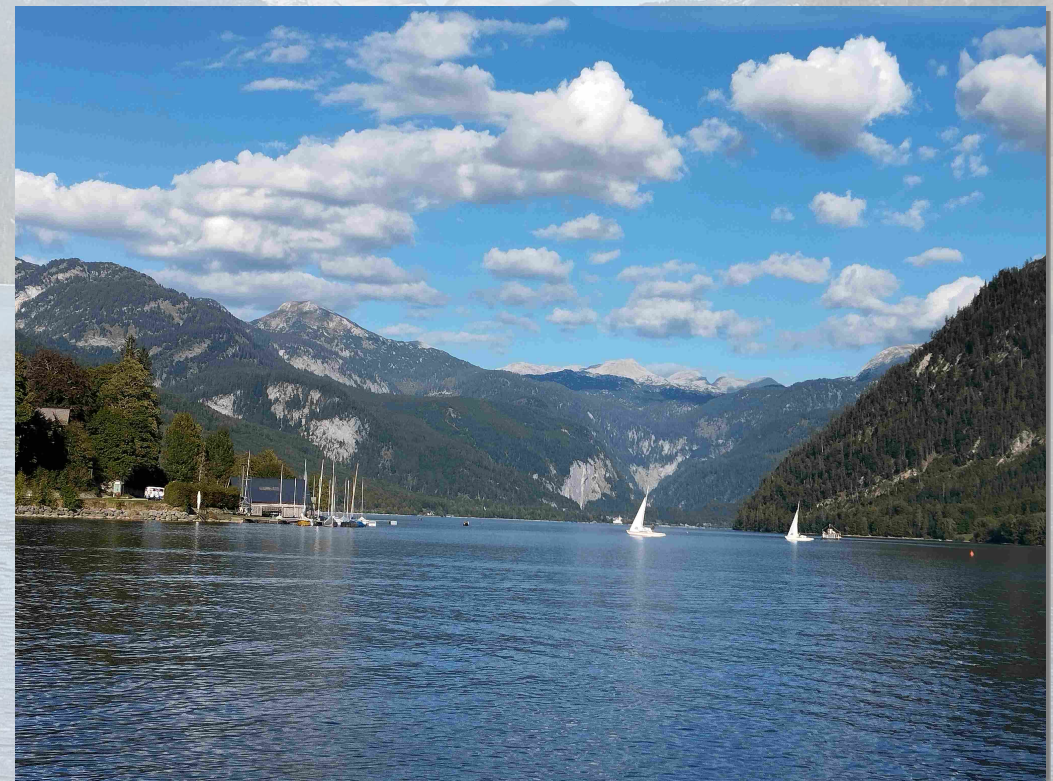
20. Sept. 2023

2. Tag





Rückfahrt von Gößl nach Grundlsee





Tagesausklang



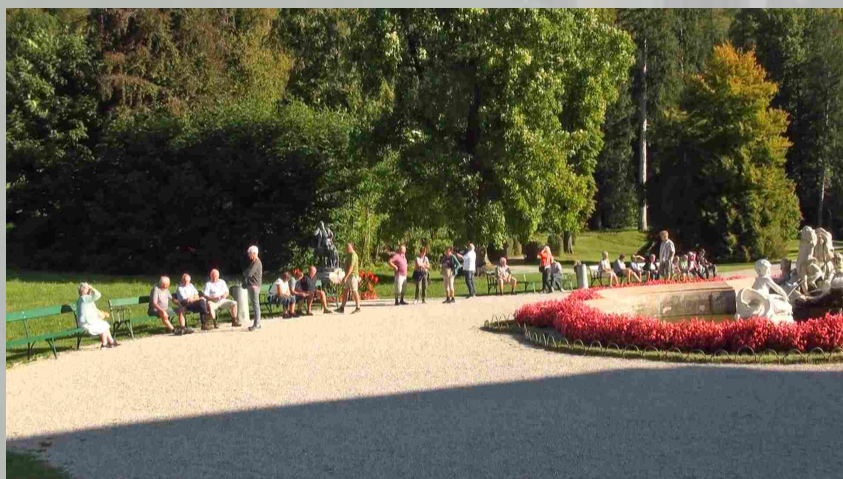
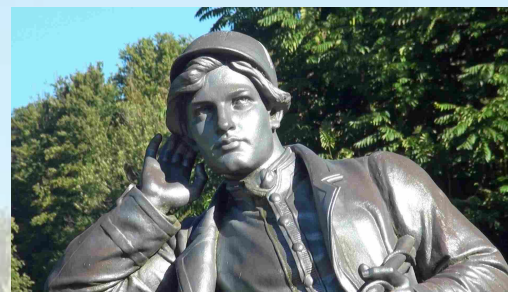
3. Tag: Abfahrt um 09:00 Uhr nach Bad Ischl -
Führung Kaiservilla und Marmorschlössl von 10:00 bis 11:00 Uhr
Mittagessen beim K&K Hofwirt von 12:00 bis 13:30 Uhr
Um 14:00 Uhr Abfahrt von Busparkplatz Kaiservilla Richtung Heimat
Abschlußeinkehr "Dingdorfer Stubn" Neumarkt



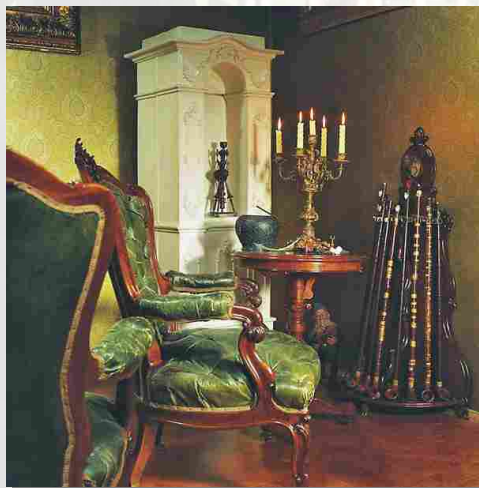
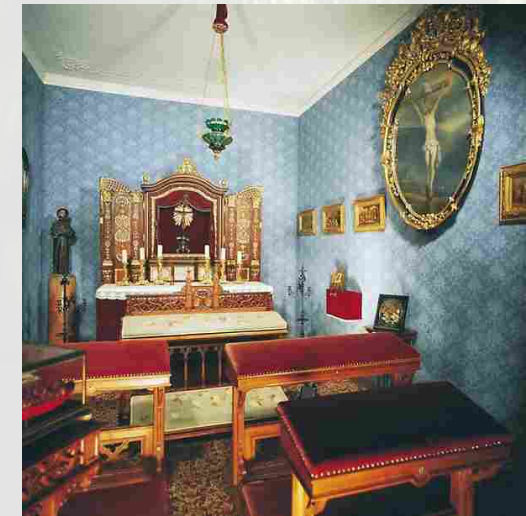
8:16

1:30

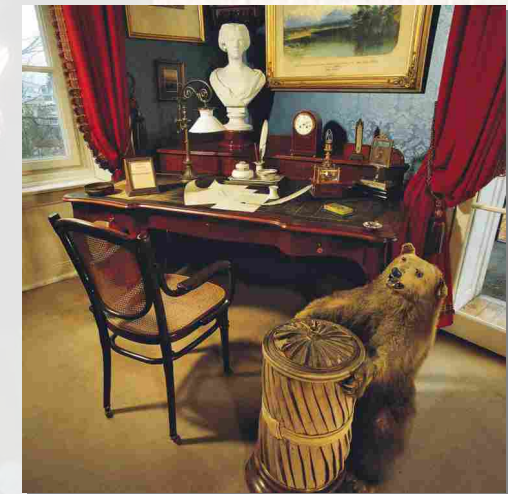




Die **Kaiservilla** in Bad Ischl war die Sommerresidenz von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth (Sisi) von Österreich. Der Kaiser verbrachte seine Sommerferien fast jedes Jahr ab Anfang Juli bis Ende August in diesem kleinen Sommerschloss.

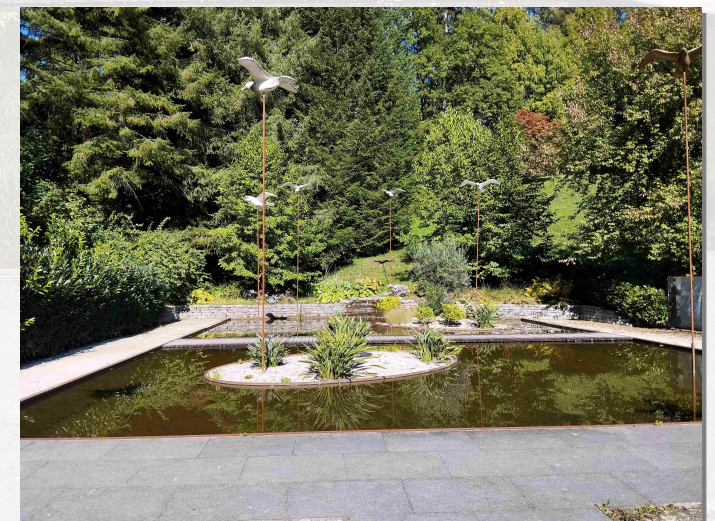
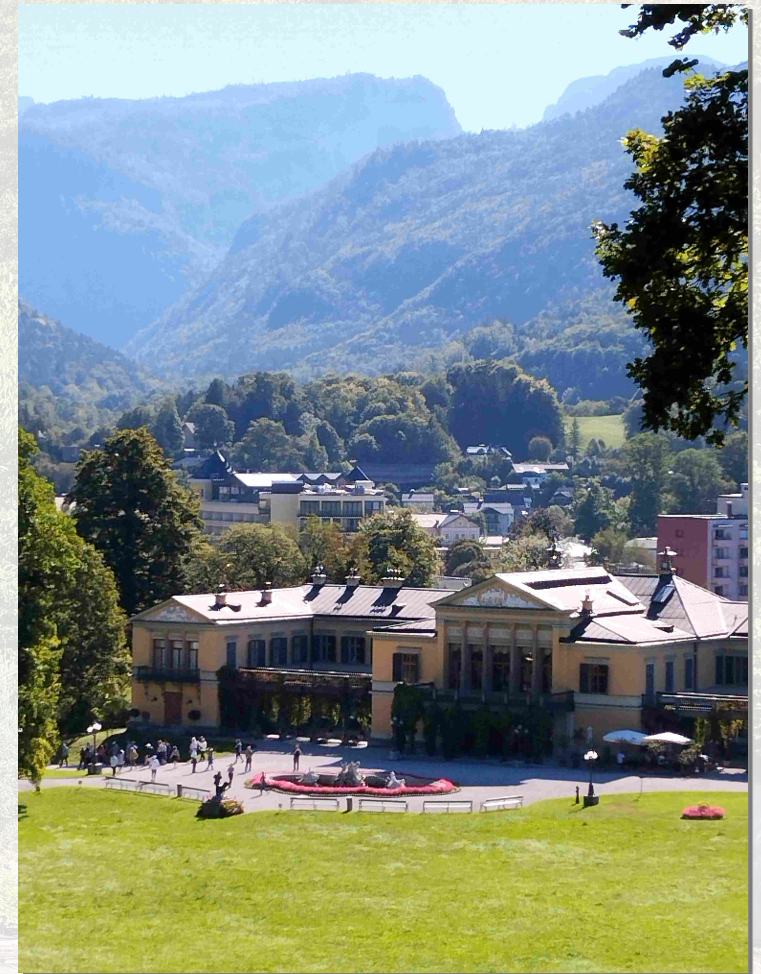
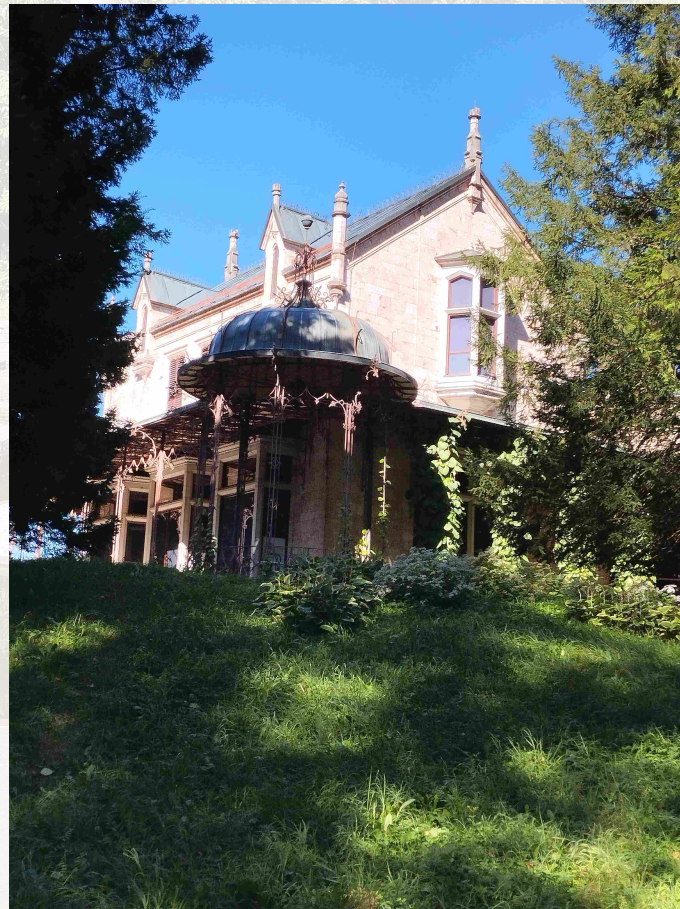
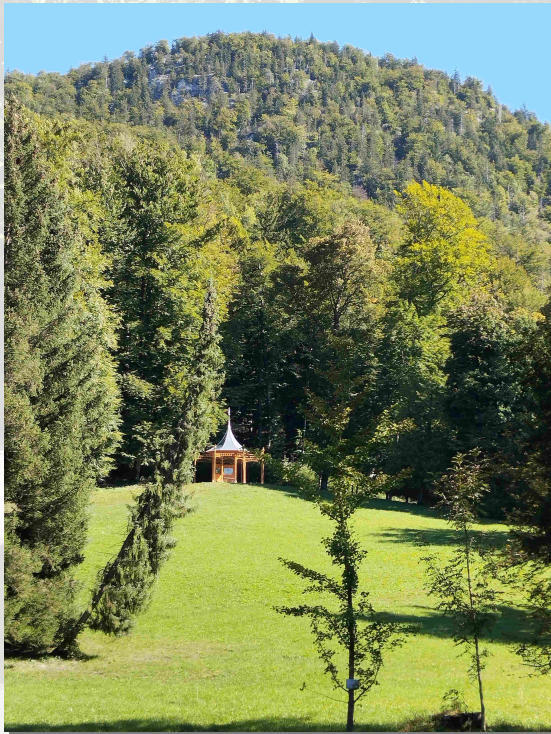


Am 28. Juli 1914 unterzeichnete er in seinem Arbeitszimmer die fatale Kriegserklärung an Serbien (und am selben Tag das bekannte Manifest An Meine Völker!), woraus sich in weiterer Folge der Erste Weltkrieg entwickelte, der zum Zerfall der Habsburgermonarchie führte.



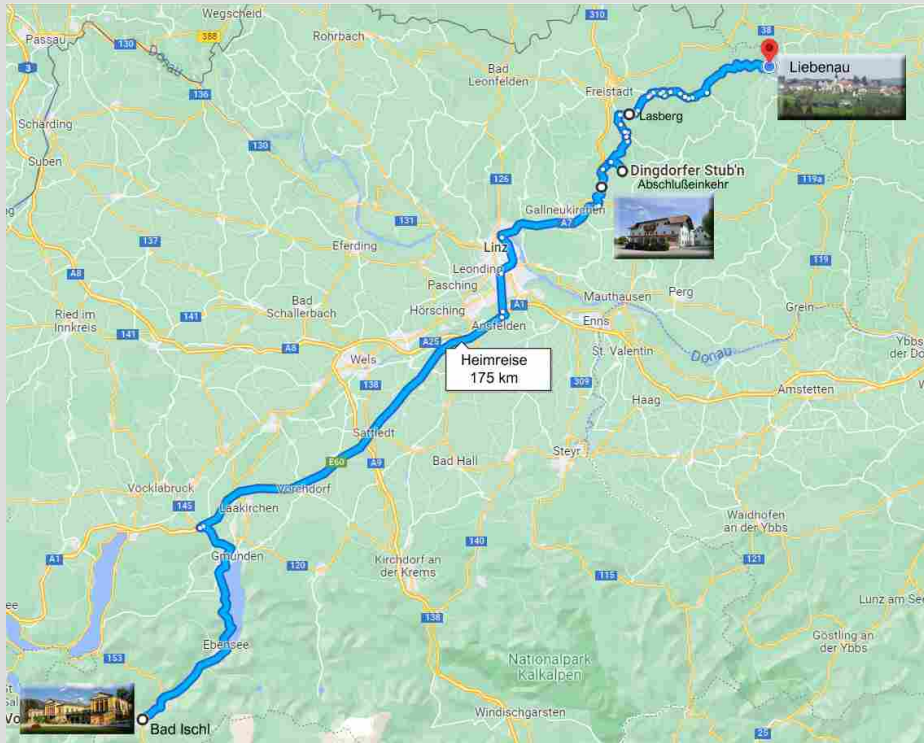


Das **Marmorschlössl** in Bad Ischl wurde um 1860 im Kaiserpark errichtet und von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth als Frühstückssalon benutzt. Seit Sommer 2021 präsentiert sich das Marmorschlössl Bad Ischl weitgehend wieder im architektonischen Originalzustand wie zu Sisis Zeiten.





Mittagessen beim kuk Hofwirt



Schild beim Gastgarten Zauner



Abschlußeinkehr Dingdorfer Stubn Neumarkt